

# Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Name, Vorname (des Antragstellers)	
Straße, Nr.	
PLZ Wohnort	
Bedarfsgemeinschaftsnummer/ Aktenzeichen	

## A Für wen werden Leistungen beantragt?

Ich beantrage für  mich  das Kind

\_\_\_\_\_

Name

\_\_\_\_\_

Vorname

\_\_\_\_\_

Geburtsdatum

Leistungen für Bildung und Teilhabe.

Ich erhalte/ das Kind erhält  SGB II – Leistungen  Wohngeld  
 SGB XII – Leistungen  Kinderzuschlag

SGB-II-Empfänger stellen den Antrag beim Jobcenter, in den anderen Fällen ist das örtliche Sozialamt zuständig.

Ich besuche/ Das Kind besucht folgende

allgemein- oder berufsbildende Schule  Kindertageseinrichtung

\_\_\_\_\_

Name der Schule oder Einrichtung

\_\_\_\_\_

Anschrift der Schule oder Einrichtung

## Welche Leistungen für Bildung und Teilhabe beantragen Sie?

Ich beantrage Leistungen für

einen **eintägigen Ausflug** der Schule/ Kindertageseinrichtung  
(Bitte legen Sie eine Bestätigung der Schule oder Kindertageseinrichtung vor über Art, Zeitpunkt und Kosten des Ausfluges.)

eine **mehrtägige Klassenfahrt**  
(Bitte legen Sie eine Bestätigung der Schule oder Kindertageseinrichtung vor über Art, Zeitpunkt und Kosten der Fahrt.)

**Schulbedarf**  
(Eine Antragstellung ist nur von Empfängern von Kinderzuschlag oder Wohngeld erforderlich. Bitte füllen Sie **Feld B** auf der Rückseite aus.)

**Schülerbeförderung**  
(Bitte legen Sie einen Nachweis über die Kosten, sowie eine Schulbescheinigung vor und füllen Sie **Feld B** auf der Rückseite aus)

eine **ergänzende angemessene Lernförderung**  
(Bitte legen Sie eine Bestätigung der Schule vor und füllen Sie das **Feld C** auf der Rückseite aus)

gemeinschaftliches **Mittagessen** in der Schule, Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege  
(Bitte legen Sie einen Nachweis über die Höhe der täglichen Kosten vor und füllen Sie **Feld D** auf der Rückseite aus.)

die **Teilhabe am sozialen und kulturellem Leben** (z. B. Vereinsmitgliedschaft, Musikunterricht, etc.)  
(Bitte legen Sie eine Bestätigung vor und füllen Sie **Feld E** auf der Rückseite aus.)

<b>B</b>	<b>Ergänzende Angaben bei Leistungen zum Schulbedarf und zur Schülerbeförderung</b>
Die Leistung soll auf folgendes Konto überwiesen werden:	
Kontoinhaber:	_____
Name der Bank:	_____
Bankleitzahl:	_____
Kontonummer:	_____

<b>C</b>	<b>Ergänzende Angaben bei Leistungen zur Lernförderung</b>
Das Jugendamt erbringt Kinder- und Jugendhilfe nach dem Sozialgesetzbuch Achtes Buch. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

<b>D</b>	<b>Ergänzende Angaben bei Leistungen zum Mittagessen</b>
<input type="checkbox"/> Ich nehme/ Der Schüler nimmt regelmäßig an dem in der Schule angebotenen Mittagessen teil. <input type="checkbox"/> Das Kind besucht die Kita / Tagespflege an _____ Tagen <input type="checkbox"/> pro Woche <input type="checkbox"/> im Monat und nimmt regelmäßig am Mittagessen teil. <input type="checkbox"/> Für mich/ das Kind werden bereits Leistungen für das Mittagessen von Dritten erbracht (z. B. Eingliederungshilfe, Jugendhilfe). Wenn ja, legen Sie bitte einen Nachweis vor.	

<b>E</b>	<b>Ergänzende Angaben bei Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben</b>
Ich nehme/ Das Kind nimmt vom _____ bis _____ an folgender Aktivität teil:	
_____	_____
Aktivität/ Vereinsmitgliedschaft	Name und Anschrift des Leistungserbringers
Die Kosten hierfür betragen _____ Euro <input type="checkbox"/> im Monat <input type="checkbox"/> im Quartal <input type="checkbox"/> im Halbjahr <input type="checkbox"/> im Jahr. <small>(Bitte legen Sie einen Nachweis über die Kosten vor.)</small>	

Nach §§ 60-67 Sozialgesetzbuch Erstes Buch sind Sie zur Mitwirkung verpflichtet. Kommen Sie Ihrer Mitwirkungspflicht nicht nach, kann dies zur Ablehnung oder Rückforderung bereits gewährter Leistungen führen.

Prüfen Sie Ihre Angaben nochmals genau. Unrichtige oder unvollständige Angaben können strafrechtlich verfolgt werden (§ 263 Strafgesetzbuch).

**Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben.**

Ort, Datum	Unterschrift

Hinweis nach § 4 Abs. 3 Bundesdatenschutzgesetz:  
 Die mit diesem Vordruck erfragten Angaben werden auf Grund der §§ 60 ff. Sozialgesetzbuch Erstes Buch erhoben.